

Ausgabedatum 05-Okt-2011

Überarbeitet am: 27-Mrz-2014

Version 1

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktidentifikator

Produktbezeichnung SpectraShield Foam Resin

Andere Bezeichnungen

Sicherheitsdatenblatt-Nummer CCI-004-GR

Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Verwendungsbeschränkungen

Empfohlene Verwendung Teil B der zweiteiligen geschlossenzelligen Spray Foam / für den industriellen Einsatz nur.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferanschrift

CCI Spectrum, Inc.
4527 Sunbeam Road
Jacksonville, FL 32257
www.ccispectrum.com

Notrufnummer

Telefonnummer des Unternehmens 904-419-4889
Notrufnummer INFOTRAC 1-352-323-3500 (International)
1-800-535-5053 (Nordamerika)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Aussehen Blaue Flüssigkeit

Physikalischer Zustand Flüssigkeit

Geruch Milde Amin

Einstufung

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Kategorie 2

Nicht anderweitig eingestufte Gefahren (Hazards Not Otherwise Classified, HNOC)

Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein

SIGNALWORT

Achtung

Gefahrenhinweise

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition



Sicherheitshinweise - Prävention

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen

Sicherheitshinweise - Reaktion

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

Sicherheitshinweise - Entsorgung

Inhalt/Behälter einer genehmigten Deponie zuführen

Sonstige Gefahren

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Schädlich für Wasserorganismen

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Gewicht-%
Polyol Blend	Patentrechtlich geschützt	13-60
1,1,1,3,3-Pentafluoropropane	460-73-1	6-12
Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat	13674-84-5	3-7
Phosphorsäuretriethylester	78-40-0	3-7
Fire Retardant Blend	68441-62-3	3-7
Diethyltoluylendiamin	68479-98-1	1-3
Ethylenglykol	107-21-1	<1
Nonylphenol ethoxylate	9016-45-9	<1

** Wenn Chemische Bezeichnung / CAS-Nr ist "proprietär" und / oder Gewicht-% als ein Bereich, der spezifische chemische Identität und / oder der Prozentsatz der Zusammensetzung hat als Geschäftsgeheimnis vorenthalten worden gelistet. **

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Empfehlung	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Augenkontakt	Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Ärztliche Hilfe zu erhalten, wenn die Reizung fortbesteht.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Ärztliche Hilfe anfordern.
Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Wichtigste Symptome und Wirkungen

Symptome	Direkter Kontakt möglicherweise schmerzhaft stechen oder Brennen der Augen und Lider, Bewässerung von Augen- und Hautreizungen. Direkte Berührung mit der Haut kann Reizungen oder Rötungen führen. Empfindlichkeit der Haut verursachen. Einatmen: Dämpfe sind reizend und können verursachen Übelkeit, Erbrechen, Sensibilisierung der Atemwege. Signifikante Exposition zu diesem Produkt kann Menschen mit chronischen Krankheiten über die Atemwege, zentrales Nervensystem, Niere, Leber, Haut und/oder Augen beeinträchtigen.
-----------------	--

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt	Symptomatische Behandlung.
-----------------------------	----------------------------

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. Wasserspray (Nebel).

Ungeeignete Löschmittel Nicht bestimmt.

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen

Nicht bestimmt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂). Stickoxide (NO_x). Halogenierte Verbindungen. Kohlenwasserstoffe.

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung

Wie bei jedem Brand ist ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät im Druckanforderungsmodus gemäß MSHA/NIOSH (genehmigt oder äquivalent) zu verwenden und vollständige Schutzkleidung zu tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Einsatzkräfte	Evacuate ungeschütztem Personal Bereich. Alle Zündquellen entfernen. Bereich lüften.
Umweltschutzmaßnahmen	stellen eine Barriere und verhindert spill in Kanalisation und Wasserwege. Weitere Angaben zur Ökologie im Abschnitt 12. Siehe Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung	Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.
Methoden für die Reinigung	Verschütteten Stoff mit inertem Material aufnehmen (zB trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle geben. Aufgenommene Material aufkehren und Schaufel in geeignete Behälter zur Entsorgung.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen	Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Nicht gefrieren lassen. Um Wirksamkeit zu erhalten, speichern Sie gemäß den Anweisungen auf der Produktkennzeichnung.
Unverträgliche Materialien	OXIDATIONSMITTEL. Isocyanate. Starke Laugen. Starke Säuren.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsrichtlinien

Chemische Bezeichnung	ACGIH TLV	OSHA PEL	NIOSH IDLH
Diethyltoluylendiamin 68479-98-1	-	TWA: 0.02 ppm 0.2 mg/m ³ (ceiling)	-
Ethylenglykol 107-21-1	Ceiling: 100 mg/m ³ aerosol only	(vacated) Ceiling: 50 ppm (vacated) Ceiling: 125 mg/m ³	-

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Steuerungseinrichtungen Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Grenzwerte einhalten. Augenduschstationen. Duschen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

- Augen- und Gesichtsschutz** Schutzbrille mit Seitenschutz, Schutzbrille und/oder ein Gesichtsschutz.
- Haut- und Körperschutz** Undurchlässige Handschuhe wie Nitril sind empfohlen für Operationen, die möglicherweise verlängert oder wiederholten Hautkontakt. Undurchlässige Schutzkleidung wie Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Laborschürze oder falls erforderlich einen Overall tragen, um Hautkontakt zu vermeiden.
- Atemschutz** Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. TLV überschritten, wird eine zugelassene Luft geliefert-Beatmungsgerät geraten. Für Spray-Anwendung kann eine zugelassene gelieferte Luft erforderlich sein.
- Allgemeine Hygienehinweise** Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit	Geruch	Milde Amin
Aussehen	Blaue Flüssigkeit	Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
Farbe	blau		

<u>Besitz</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen • Methode</u>
pH-Wert	Nicht bestimmt	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bestimmt	
Siedepunkt / Siedebereich	Nicht bestimmt	
Flammpunkt	Nicht bestimmt	
Verdampfungsrate	Nicht bestimmt	
Flammpunkt (Feststoff, Gas)	Flüssigkeit-nicht anwendbar	
Obere Entzündbarkeitsgrenzen	Nicht verfügbar	
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Nicht verfügbar	
Vapor Pressure	Nicht bestimmt	
Dampfdichte	Nicht bestimmt	
Spezifisches Gewicht	1.2	
Wasserlöslichkeit	Mäßig löslich	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt	
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar	
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt	
Viskosität, kinematisch	Nicht bestimmt	
Dynamische Viskosität	Nicht bestimmt	
Explosive Eigenschaften	Nicht bestimmt	
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht bestimmt	
VOC-Gehalt	Keine	

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität

Nicht reaktiv unter Normalbedingungen.

Chemische Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

Gefährliche Polymerisierung Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

Zu vermeidende Bedingungen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Unverträgliche Materialien

OXIDATIONSMITTEL. Isocyanate. Starke Laugen. Starke Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂). Stickoxide (NO_x). Halogen-Kohlenwasserstoffe. Kohlenwasserstoffe.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Augenkontakt Berührung mit den Augen vermeiden.

Hautkontakt Berührung mit der Haut vermeiden.

Einatmen Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Verschlucken Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Polyol Blend	> 5000 mg/kg (Rat)	-	-
Wasser 7732-18-5	> 90 mL/kg (Rat)	-	-
Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat 13674-84-5	= 500 mg/kg (Rat)	> 5000 mg/kg (Rat) = 1230 mg/kg (Rabbit)	= 5 mg/L (Rat) 4 h > 17.8 mg/L (Rat) 1 h
Phosphorsäuretriethylester 78-40-0	= 1165 mg/kg (Rat)	-	-
Diethyltoluylendiamin 68479-98-1	= 472 mg/kg (Rat)	-	-
Ethylenglykol 107-21-1	= 4000 mg/kg (Rat)	= 9530 µL/kg (Rabbit)	-
Nonylphenol ethoxylate 9016-45-9	= 1310 mg/kg (Rat)	= 2 mL/kg (Rabbit)	-

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Symptome Siehe Abschnitt 4 dieser SDS für die Symptome.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

- Karzinogenität** Dieses Produkt enthält keinerlei Karzinogene oder potenzielle Karzinogene, wie sie von OSHA, IARC oder NTP aufgeführt werden.
- STOT - wiederholter Exposition** Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- Auswirkungen auf Zielorgan** HAUT, AUGEN, Nieren, Leber, Lungen, Zentrales Nervensystem (ZNS), Atemwegssystem.

Toxizitätskennzahl

Nicht bestimmt

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**Ökotoxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Schädlich für Wasserorganismen.

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat 13674-84-5	45: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50 4: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	56.2: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50 static 180: 96 h Leuciscus idus mg/L LC50 static 98: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 30: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 static		63: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Ethylenglykol 107-21-1	6500 - 13000: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	41000: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 14 - 18: 96 h Oncorhynchus mykiss mL/L LC50 static 27540: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 40761: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static 40000 - 60000: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 16000: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 static	EC50 = 10000 mg/L 16 h EC50 = 620 mg/L 30 min EC50 = 620.0 mg/L 30 min	46300: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

Persistenz/Abbaubarkeit

Nicht bestimmt.

Bioakkumulation

Nicht bestimmt.

Mobilität

Das Präparat hat hohe Wasserlöslichkeit und dürfte vorwiegend in der wässrigen Umgebung verteilen

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat 13674-84-5	2.59
Phosphorsäuretriethylester 78-40-0	1.11
Ethylenglykol 107-21-1	-1.93

Andere schädliche Wirkungen

Nicht bestimmt

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren zur Abfallbehandlung

- Entsorgung von Abfällen** Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.
- Kontaminierte Verpackung** Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

- Hinweis** Siehe aktuelle Lieferung Papier für die meisten auf den neuesten stand Versandkosten Informationen, einschließlich Ausnahmen und besondere Umstände.
- DOT** Nicht reguliert
- IATA** Nicht reguliert
- IMDG** Nicht bestimmt
- Meeresschadstoff** Dieses Material entspricht der Definition eines Meeresschadstoffs

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA Eingetragen

Legende:

- TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis*
- DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind*
- EINECS/ELINCS - Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European Inventory of Existing Chemical Substances)*
- ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)*
- IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)*
- KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)*
- PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)*

Vorschriften der US-Bundesbehörden

CERCLA

Im Lieferzustand enthält dieses Material einen oder mehrere Stoffe, die als gefährlicher Stoff unter den Comprehensive Environmental Response Compensation and Liability Act (CERCLA) (40 CFR 302) fallen

Chemische Bezeichnung	Gefährliche Stoffe RQs	CERCLA/SARA RQ	Meldepflichtige Mengen (RQ)
Ethylenglykol 107-21-1	5000 lb		RQ 5000 lb final RQ RQ 2270 kg final RQ

SARA 311/312 Gefahrenklassen

- Akute Gesundheitsgefahr** Ja
- Chronische Gesundheitsgefahr** Ja
- Brandgefahr** Nein
- Gefahr des plötzlichen Druckverlusts** Nein
- Gefahren durch Reaktivität** Nein

SARA 313

Abschnitt 313 des Titel III des US-amerikanischen Superfund Amendments and Reauthorization Act von 1986 (SARA). Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die unter die Berichtsanforderungen des Gesetzes und Titel 40 des Code of Federal Regulations, Teil 372 fallen

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Gewicht-%	SARA 313 - Schwellenwerte %
Ethylenglykol - 107-21-1	107-21-1	<1	1.0

CWA (Clean Water Act, Gesetz zur Reinhaltung des Wassers)

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die unter die Regelungen für Schadstoffe gemäß dem Clean Water Act (40 CFR 122.21 und 40 CFR 122.42) fallen

Richtlinien der US-Bundesbehörden**Kalifornisches Recht 65**

Dieses Produkt enthält keine Ebenen der aufgeführten Substanzen, die im Bundesstaat Kalifornien gefunden hat, verursachen Krebs, Geburtsschäden oder anderen reproduktiven Schaden, die eine Warnung aus der Satzung erforderlich wäre.

Verordnungen zum Informationsrecht der USA (U.S. State Right-to-Know Regulations)

Chemische Bezeichnung	New Jersey	Massachusetts	Pennsylvania
Ethylenglykol 107-21-1	X	X	X

16. SONSTIGE ANGABEN

NFPA	Gesundheitsgefahren	Entzündlichkeit	Instabilität	Besondere Gefahren
	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
HMIS	Gesundheitsgefahren	Entzündlichkeit	Physikalische Gefahren	Persönliche Schutzausrüstung
	2	1	0	Nicht bestimmt

Ausgabedatum 05-Okt-2011
 Überarbeitet am: 27-Mrz-2014
 Hinweis zur Überarbeitung Neues formatieren

Haftungsschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts